

## **Erfahrungsbericht Auslandsstudium**

### **Angaben zum Auslandsstudium**

- Linnéuniversitetet Växjö, Schweden
- SS 2019
- Fakultät HTB, Holztechnik
- Benedikt Dellawalle, bdellawalle@gmail.com

### **Vorbereitung**

Die konkrete Planung meines Auslandssemesters begann ca. ein Jahr vor Beginn, mit der Information über mögliche Ziele und Partneruniversitäten für meinen Studiengang im International Office. Da die skandinavischen Länder schon immer einen großen Reiz auf mich ausübten und man durch das Studium innerhalb Europas die Vorteile des Erasmus+-Programmes genießt, habe ich mich für die Universität in Växjö im Süden von Schweden entschieden. Durch die Tipps des International Office und die strukturierte Schritt-für Schritt-Anleitung funktioniert die Bewerbung über das Onlineportal mobilityonline sehr einfach. Nach dem man dann Anfang August die Zulassung für eine Universität bekommt, beginnt die Fächerwahl an der Gastuniversität. Auch dies geschieht über ein Online-Portal. Bei Fragen wird einem durch das International Office in Rosenheim und auch in Växjö immer schnell geholfen.



**See Trummen**

## Unterkunft

Eine Unterkunft in Växjö zu finden gestaltet sich anfangs recht schwierig. Es gibt verschiedene Wohnungsgesellschaften, die fast alle Wohnungen in der Stadt und alle Wohnungen am Campus vermieten. Auf deren Internetseiten (<https://vaxjobostader.se/>, <https://stubor.se/>) kann man sich anmelden und bekommt über ein Punktesystem dann eine Wohnung zugeteilt. Deswegen empfiehlt es sich, sich möglichst frühzeitig anzumelden und dann auch seine Immatrikulationsbescheinigung hochzuladen, nur so bekommt man eine Studentenwohnung zugeteilt. Man kann allerdings auch in den Facebook-Gruppen Växjö Campus, Future Flatmates Växjö, Lägenheter i Växjö und Lägenheter Växjö nach Wohnungen schauen, dort sind die Chancen auf eine billige Unterkunft relativ hoch.

Die meisten der Unterkünfte sind leider nicht möbliert, das heißt in aller Regel muss man erst mal zu IKEA und sich seine Wohnung einrichten, wenn man nicht das Glück hatte, die Möbel des Vormieters übernehmen zu können. Sobald man eine Wohnung zugeteilt bekommt, bekommt man auch die Kontaktdaten des aktuellen Mieters, um dies abzuklären.

Allgemein ist es sehr empfehlenswert am Campus zu leben. Hier leben so gut wie alle anderen Studenten, der Weg zur Uni ist sehr kurz und man hat in direkter Umgebung Supermärkte, ein Fitnessstudio, Sportplätze und Studentenclubs.



Växjö

## Studium an der Gasthochschule

Der erste Tag an der Universität ist das Orientation Weekend nach dem Arrival Day, an dem die meisten der Studenten ankommen. An diesem Tag wird auch ein Transfer vom Flughafen angeboten. An diesem Wochenende bekommt man alle wichtigen Informationen zum Studium.

Nachdem man sich im Vorhinein für die Kurse bewerben musste, muss man sich ca. eine Woche vor Kursbeginn online einschreiben.

Die Fächerwahl für den Studiengang Holztechnik ist dabei etwas schwierig, weil nur eine holztechnisch-spezifische Vorlesung für internationale Studenten angeboten wurde. Man kann aber als Student der Faculty of Technology auch nur Kurse dieser Fakultät belegen. Das sind leider vor allem Informatik- und Mathematik-Kurse. Ich habe dann den Kurs Wood as an engineering material belegt. Außerdem habe ich die Mathe-Kurse Calculus 2 und Vector-Analysis belegt, welche aber mit den Ingenieurmathematischen Kursen als Hintergrund ziemlich schwierig sind. Leider kann man sich auch keine Kurse direkt auf sein Studium in Rosenheim anrechnen lassen, nur als Wahlfächer.

Darüber hinaus ist es verpflichtend, einen Schwedisch-Kurs zu belegen. Dabei kann ich nur empfehlen, den Kurs Swedish for Beginners 1 für 7.5 ECTS zu wählen. Die Dozenten sind alle sehr nett und bringen allen Studenten das Wichtigste der Sprache und der schwedischen Kultur bei.

Allgemein ist das Lernsystem in Schweden ganz anders aufgebaut als in Deutschland. Man belegt maximal 2 Kurse gleichzeitig über die Hälfte eines Semesters hinweg und hat nur sehr wenige Vorlesungen, da man sich das meiste mittels Assignments, Berichten oder Gruppenarbeit selbst erlernen soll. Dazu eignet sich die Bibliothek am Campus ehr gut. Sie ist sehr modern ausgestattet und hat viele kleine buchbare Kursräume für Gruppenarbeiten.



Elchpark

## **Alltag und Freizeit**

Kontakte und Freundschaften bilden sich in den ersten Wochen des Studiums sehr leicht, da man oft mit den anderen internationalen Studenten in Kontakt ist und sie sich in der gleichen Situation befinden.

Växjö ist eine relativ kleine Stadt zentral zwischen Göteborg und Stockholm in der Mitte von Småland. Freizeitmöglichkeiten gibt es daher sehr viele.

Die meiste Zeit während des Studiums verbringt man aber am Campus. Wie bereits beschrieben, findet man hier die wichtigsten Dinge für das tägliche Leben. Außerdem liegt der Campus direkt am See Trummen, an dem man die Sonne genießen oder grillen kann. Außerdem liegt nicht weit davon entfernt der See Växjösjön, der sich bis zum Stadtzentrum erstreckt und sich für Joggingtouren oder Spaziergänge anbietet.

Eine gute Möglichkeit, um neuen Freunde zu finden ist das Ballsportangebot des Fitnessstudios Olympen am Campus. Man kann sich für die verschiedensten Mannschaftssportarten anmelden, die dann auch mehrmals wöchentlich angeboten werden. Da die meisten Leute fast immer kommen, freundet man sich schnell mit ihnen an. So findet man durchaus auch schwedische Freunde, was sich ansonsten relativ schwierig gestaltet.

Die Studentenvereinigung VIS (Växjö International Students) bietet sehr viele Freizeitmöglichkeiten an, wie jeden Samstag den Sports Saturday oder auch einen Trip nach Lappland, der allerdings sehr teuer ist.

Fast alle internationalen Studenten trifft man ansonsten am Wochenende in den beiden Studentenpubs am Campus.

Es gibt auch einige Bars in der Stadt, dort ist allerdings der Alkohol sehr teuer (ca. 9€ für ein Bier) und werden deshalb von Studenten nur sehr selten besucht.

Ansonsten ist die Natur um Växjö mit den endlosen Wäldern, vielen Seen und auch einigen Nationalparks sehr sehenswert und ein Ausflug dahin lohnt sich immer.

Auch ein Spiel der örtlichen Eishockeymannschaft, der Växjö Lakers, sollte man unbedingt gesehen haben.

**Fazit**

Zusammenfassend kann ich sagen, dass ein Auslandssemester in Schweden eine sehr gute Entscheidung für mich war und ich es jederzeit wieder machen würde. Man lernt viele neue Leute und ein neues System kennen und am Ende würde man am liebsten nicht mehr heimreisen wollen.